



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

11. März 2026

Residenzschloss Ludwigsburg

Buchvorstellung „Zeugnisse fürstlichen Glanzes“: neue Publikation erschließt historische Bühnenkulissen

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg haben am Dienstag, 10. März, im Festinbau des Residenzschlusses Ludwigsburg den neuen Band „Zeugnisse fürstlichen Glanzes“ von Dr. Holger Schumacher vorgestellt. Der Karlsruher Kunsthistoriker präsentierte in einem Vortrag erstmals eine Gesamtschau der historischen Bühnendekorationen aus der Zeit Herzog Carl Eugens, die im Ludwigsburger Schlosstheater erhalten sind. Anschließend konnten die Gäste bei einer Kurzführung selbst einen Blick auf den außergewöhnlichen Kulissenbestand werfen.

Höfische Theaterkultur im Mittelpunkt

Das Theater im Residenzschloss Ludwigsburg zählt zu den ältesten erhaltenen Schlosstheatern Europas und verfügt über einen einzigartigen Bestand an historischen Bühnenbildern. Diesem widmet sich Dr. Holger Schumacher in seinem neuen Buch, das er im Rahmen der Veranstaltung erstmals öffentlich präsentierte. Zum Auftakt begrüßte Patricia Alberth, Geschäftsführerin der Staatlichen Schlösser und Gärten, die Gäste und betonte die besondere Bedeutung des Bestandes: „Die historischen Bühnendekorationen des Ludwigsburger Schlosstheaters sind ein echter Schatz unserer Sammlungen. Sie erzählen von der Theaterbegeisterung am württembergischen Hof und von der Kunst der barocken Bühnenillusion.“ Zugleich hob sie den Wert wissenschaftlicher Publikationen hervor: „Solche Bände eröffnen neue Zugänge zu unserem kulturellen Erbe. Sie zeigen, wie lebendig Geschichte sein kann – und warum es sich lohnt, sie zu bewahren.“



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

11. März 2026

Kulissenbestand im Fokus der Forschung

Im Zentrum des Abends stand der Vortrag von Dr. Holger Schumacher, der seine Forschungsergebnisse zum historischen Kulissenfundus aus der Zeit Herzog Carl Eugens vorstellte. „Die Bühnendekorationen sind ein außergewöhnliches Ensemble, das uns einen lebendigen Eindruck von der Theaterpraxis am württembergischen Hof vermittelt“, erklärte er. „Viele der seltenen Objekte sind nicht nur kunstvoll gestaltet, sondern auch bedeutende Quellen für das Verständnis barocker Bühnenillusion und höfischer Repräsentation.“ Der reich bebilderte Band präsentiert erstmals den besonders wertvollen Teil des Kulissenbestandes geschlossen und ordnet ihn kunsthistorisch ein. Für seine Arbeit wertete Schumacher umfangreiche Archivquellen sowie Materialien aus den Sammlungen der Staatlichen Schlösser und Gärten aus. Die Publikation ist über den Buchhandel sowie an den Schlosskassen im Residenzschloss Ludwigsburg und im Schloss Schwetzingen erhältlich.

Ein Blick in den historischen Kulissenfundus

Nach der Buchvorstellung führte der Weg der Gäste ins historische Schlosstheater. Bei einer Kurzführung hinter die Bühne erläutert Dr. Felix Muhle, Restaurator der Staatlichen Schlösser und Gärten, die heutige Lagerung und konservatorische Betreuung der empfindlichen Bühnenbilder. Dabei wurde deutlich, welch bedeutenden Schatz das Ludwigsburger Theater beherbergt – und wie sorgfältig dieser bewahrt wird.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

11. März 2026

Kontakt

Residenzschloss Ludwigsburg

Schlossstraße 30

71634 Ludwigsburg

Telefon +49 (0) 71 41.18 64 00

info@schloss-ludwigsburg.de

www.schloss-ludwigsburg.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.